

**Bilder-Ausstellung der Malschule Angie Brenner in Zusammenarbeit mit der vhs Bad Boll**  
*Nachlese zum Berta-Tag am 3. Oktober 2011*



Im Rahmen des Berta-Tages am 3. Oktober 2011 veranstaltete die Malschule Angie Brenner in Zusammenarbeit mit der vhs Bad Boll eine Bilder-Ausstellung mit Exponaten ihrer Schüler. Acht erwachsene und 25 jugendliche Schüler der Malschule Brenner hatten einige ihrer Werke ausgewählt und zur Ausstellung eingereicht. Ob Blumen, Landschaft, Abstraktes oder Motive aus Comic und Pop-Art nach Andy Warhol, je nach Geschmack und Vorliebe war für jeden etwas dabei und die Ergebnisse der künstlerischen Umsetzung waren beachtlich.

Zahlreiche Besucher bestaunten die liebevollvorbereitete Ausstellung und befragten interessiert die anwesenden Künstler. Im Hof vor dem Haus konnte man sich am Büfett stärken und gemütlich beisammensitzen.

Die freischaffende Bad Boiler Künstlerin Angie Brenner hat schon früh ihre Liebe zur Kunst entdeckt und entwickelt. Als sie bereits mit ihrem Mann Andreas Brenner verheiratet war, entschied sie sich endgültig für ein Leben als Künstlerin ohne Kompromisse. 1999 hat sie mit sechs Schülern in ihrer Malschule angefangen und gleichzeitig zahlreiche eigene Werke geschaffen, die sie auf dem Kunstmarkt bekanntmachten.

Am Nachmittag spielte die Blues Pilotz Band zur Unterhaltung auf und die fetzige Musik lockte die Passanten von der Straße. Bassist Armin Merz, Schlagzeuger Joe Kohnle, Gitarrist Andreas Brenner und die Sängerin Carmen Tawiah heizten die Stimmung an. Tawiah hatte zwei Tage zuvor noch auf der Bühne des Staatstheaters in Wiesbaden gestanden und war von der Jury „Deutschland sucht den Superstar“ in der ersten Auswahlrunde im Fernsehen zur Gewinnerin gekürt worden. Dieter Bohlen habe gesagt: Was für eine Stimme! Die beste Soulstimme in Deutschland, berichtete die Sängerin.

Die Blues Pilotz Band habe 20 Jahre lang aktiv gespielt und sei bekannt gewesen, erzählte Andreas Brenner, jetzt spielen sie nur noch zum Spaß manchmal in ihrer Freizeit zusammen. Vor rund fünf Jahren habe er sich in Bad Boll mit seiner Firma für Renovierungsarbeiten selbstständig gemacht und keine Zeit mehr für die Musik. In seiner Freizeit widme er sich ihr nur noch hobbymäßig und betätige sich als Autor von Roadstories und Liedtexten. „Wir proben nicht und spielen einfach“, sagte Brenner und seine Frau kommentierte schmunzelnd: „Der Lieblingssatz des Gitarristen: Mach's a bissle leiser“.

*Sylvia Nickus*